



Zuschauerbilanz März 2015: Großes Informationsinteresse im Ersten

Zuschauerbilanz März 2015: Großes Informationsinteresse im Ersten
Die "Tagesschau" war im März 2015 einmal mehr die meistgesehene Nachrichtensendung im deutschen Fernsehen: Durchschnittlich 9,88 Millionen Zuschauer (Marktanteil 32,3 %) in formierten sich in der Hauptausgabe um 20.00 Uhr im Ersten, in den Dritten Programmen, in 3sat und in Phoenix über das aktuelle Geschehen. Die "heute"-Sendung im ZDF und in 3sat erreichte durchschnittlich 4,18 Millionen Zuschauer (Marktanteil 17,0 %), "RTL aktuell" kam auf 3,32 Millionen Zuschauer (Marktanteil 14,4 %) und die Sat.1-Nachrichten schalteten 1,80 Millionen Zuschauer (Marktanteil 6,0 %) ein.
Auch die "Tagesschau extra"-Ausgaben mit einer Gesamtsendelänge von fast 12 Stunden wurden intensiv genutzt und hatten einen durchschnittlichen Marktanteil von 14,0 %. Die vier Brennpunkte zu den EZB-Krawallen und zum Flugzeugabsturz in den französischen Alpen erreichten im Durchschnitt 5,90 Millionen Zuschauer (Marktanteil 18,3 %). Für "Günther Jauch" am 15. März mit dem Thema "Der Euro-Schreck stellt sich - Finanzminister Varoufakis" interessierten sich 5,24 Millionen Zuschauer (Marktanteil 18,3 %).
Meistgesehene Sendung im Ersten war am 15. März der "Tatort: Die Wiederkehr" (Radio Bremen) mit 10,62 Millionen Zuschauern (Marktanteil 28,7 %). Einen erfolgreichen Einstand mit 10,23 Millionen Zuschauern (Marktanteil 27,0 %) feierte am 22. März das neue Ermittler-Duo Meret Becker und Mark Waschke im rbb-"Tatort: Das Muli". Den Harz-Krimi "Harter Brocken" (ARD Degeto) verfolgten am Samstag, 7. März, 7,53 Millionen Zuschauer (Marktanteil 24,3 %).
Das Achtelfinale im DFB-Pokal Dynamo Dresden - Borussia Dortmund am 3. März sahen 7,67 Millionen Zuschauer (Marktanteil 24,5 %). Auch die Wintersport-Übertragungen punkteten beim Publikum: Meistgesehen war am 15. März der 15-km-Massenstart der Herren bei der Biathlon-WM mit 5,43 Millionen Zuschauern (Marktanteil 27,1 %).
Die Live Übertragung ECHO 2015 am 26. März schalteten 3,41 Millionen Zuschauer (Marktanteil 13,3 %) ein. Das Interesse des jungen Publikums an der Verleihung des wichtigsten deutschen Musikpreises war hoch: Der Marktanteil der 14- bis 49-jährigen Zuschauer lag bei 13,0 %.
Insgesamt erzielte Das Erste im März 2015 einen Marktanteil von 11,6 %, die Dritten Programme der ARD erreichten zusammengekommen 12,1 %. Auf das ZDF entfiel ein Marktanteil von 12,8 %, RTL kam auf 9,8 % und Sat.1 auf 8,3 %.

Pressekontakt

ARD

80335 München

burchard.roever@DasErste.de

Firmenkontakt

ARD

80335 München

burchard.roever@DasErste.de

Die ARD ist die Arbeitsgemeinschaft der öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten der Bundesrepublik Deutschland. Zehn selbständige, staatsunabhängige Landesrundfunkanstalten bilden diese Gemeinschaft. Elftes ARD-Mitglied ist die Auslandsrundfunkanstalt Deutsche Welle (DW). Das Fernsehangebot der ARD reicht von den Dritten Programmen über das Erste Deutsche Fernsehen bis zu den Kulturprogrammen 3sat und ARTE. Hinzu kommen die Spartenprogramme Der Kinderkanal und Phoenix, sowie das digitale Bouquet ARD Digital. Außerdem verfügt die ARD über mehr als 50 Radioprogramme: je mindestens vier der einzelnen Landesrundfunkanstalten und zwei bundesweite Hörfunkprogramme.